

Vergabestelle:
Stadt Bad Münstereifel
Marktstraße 11 - 15
53902 Bad Münstereifel

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
Ablauf der Angebotsfrist und Eröffnungstermin (Datum/Uhrzeit)	
08.12.2025	12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist (Datum)	
07.01.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Baumaßnahme:	Öffentliche WC-Anlage, Große Bleiche
Bauleistung:	Umfassende Instandsetzung
Maßnahmennummer:	M13
Vergabenummer:	2025-VOB-M13-011

Änderungen des Bieters an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 5 S. 1 VOB/A i.V.m. § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Eine Änderung der Vergabeunterlagen liegt beispielsweise im Verwenden eigener Formblätter sowie in der Vornahme von Streichungen oder Hinzufügungen von Angaben in den Vergabeunterlagen. Auch die Entnahme einzelner Seiten aus Formblättern, der Austausch von Vertragsbedingungen, das Anbieten nicht der Leistungsbeschreibung entsprechender Produkte oder ein Begleitschreiben, das rechtserhebliche Erklärungen zum Angebotspreis, zu Lieferfristen oder die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bieters aufweist, stellt eine Änderung der Vergabeunterlagen dar. Aufgrund des vergaberechtlich weitreichenden Begriffs der Änderung an den Vergabeunterlagen ist grundsätzlich jede Änderung gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 5 S. 1 VOB/A unzulässig und führt zwingend zum Ausschluss gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A. Wir bitten, dies bei der Angebotserstellung und -abgabe zu berücksichtigen.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

Formblatt	Titel
<input checked="" type="checkbox"/> 212	Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
<input checked="" type="checkbox"/> 216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
<input type="checkbox"/> 227	Zuschlagskriterien
<input checked="" type="checkbox"/> 312a/322a	Information DS-GVO
<input checked="" type="checkbox"/> 244	Datenverarbeitung
<input checked="" type="checkbox"/>	Information nach § 11a Abs. 3 VOB/A

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

Formblatt	Titel
<input checked="" type="checkbox"/>	Teile der jew. funktionalen Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
<input checked="" type="checkbox"/> 214	Besondere Vertragsbedingungen mit Anlagen
<input type="checkbox"/> 421	Vertragserfüllungsbürgschaft
<input type="checkbox"/> 422	Mängelansprüchebürgschaft
<input type="checkbox"/> 423	Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft
<input type="checkbox"/> 225	Stoffpreisgleitklausel
<input type="checkbox"/> 228	Nichteisenmetalle
<input checked="" type="checkbox"/> 241	Abfall

- 513 Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW)
- C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**
- | Formblatt | Titel |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 213 | Angebotsschreiben |
| <input type="checkbox"/> | Teile der Leistungsbeschreibung (PDF), Leistungsverzeichnis oder wünschenswert GAEB-Format |
| <input checked="" type="checkbox"/> 124 | Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> 224 | Angebot Lohngleitklausel |
| <input checked="" type="checkbox"/> 233 | Nachunternehmerverzeichnis |
| <input checked="" type="checkbox"/> 234 | Bietergemeinschaftserklärung |
| <input checked="" type="checkbox"/> 235 | Eignungsleiherklärung: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> 248 | Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten |
| <input type="checkbox"/> | Vertragsformular für Instandhaltung: |

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- | Formblatt | Titel |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 124_NU | Eigenerklärung der Nachunternehmer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 236 | Verpflichtungserklärung bei Nachunternehmereinsatz/Eignungsleihe |
| <input type="checkbox"/> | Produktdatenblätter benannter Fabrikate |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Urkalkulation (Der Auftragnehmer ist auf Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, unverzüglich nach Vertragsschluss zum Ausführungsbeginn die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag beim Auftraggeber zu hinterlegen) |

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung der

Stadt Bad Münstereifel

Marktstraße 11 – 15

53902 Bad Münstereifel

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

3 Unterlagen (Formblätter Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (216 – dort Unterpunkt 1)

3.2 Aufforderung zum Austausch von Eigenerklärungen zum Nachweis der Eignung durch Fremdbestätigungen gem. § 6b Abs. 2 S. 3 VOB/A

Wir möchten Sie auf Folgendes hinweisen:

§ 6b Abs. 2 S. 3 VOB/A sieht vor, dass Eigenerklärungen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen sind, wenn das betroffene Unternehmen in die engere Wahl kommt. Sollte daher Ihr Unternehmen nach der Angebotsauswertung in die engere Auswahl kommen, werden Sie dazu aufgefordert, innerhalb einer angemessenen Frist die Eigenerklärungen durch Fremderklärungen der zuständigen Stellen zu ersetzen. Der Umfang der einzureichenden Fremderklärungen wird mit dem Inhalt der vorgeschalteten Eignungsprüfung kongruent sein.

Wir weisen darauf hin, dass die Fremdbestätigungen innerhalb der Frist einzureichen sind. Ansonsten ist das Angebot von der Wertung gem. § 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A auszuschließen, da sich die Auftraggeberin mit Ziff. 2.2 des Formblatts 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) die Vorlage der Fremderklärungen vorbehält.

Ist die Vergabestelle bereits im Besitz dieser Fremdbestätigungen, verzichtet sie gem. § 6b Abs. 3 VOB/A auf die Aufforderung zur Vorlage dieser Fremdbestätigungen.

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (216 dort Unterpunkt 2)

4 Losweise Vergabe

- Nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis (100 %)

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen. Im Übrigen wird auf den Gemeinsamen Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und des Ministeriums der Finanzen „Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge“ vom 29.12.2017 (MBI. NRW. 2018 S. 22) verwiesen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Kreis Euskirchen – Der Landrat
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Hinweise:

Es handelt sich bei diesem Projekt um eine durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland geförderte Maßnahme zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie (FRL) Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen) vom 10. September 2021.